



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

SCHWARZWALD EISENHANDEL
GMBH & CO. KG



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Über uns..... | 1 |
| 2. | Die WIN-Charta | 2 |
| 3. | Unsere Schwerpunktthemen | 3 |
| 4. | Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen | 4 |
| | Leitsatz 05: Energie und Emissionen..... | 4 |
| | Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze | 5 |
| | Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert..... | 6 |
| 5. | Weitere Aktivitäten..... | 8 |
| | Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden | 8 |
| | Umweltbelange..... | 10 |
| | Ökonomischer Mehrwert..... | 11 |
| | Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 11 |
| | Regionaler Mehrwert..... | 12 |
| 6. | Unser WIN!-Projekt | 14 |
| 7. | Kontaktinformationen | 15 |
| | Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner..... | 15 |
| | Impressum | 15 |

ÜBER UNS

1. Über uns

SCHWARZWALD EISENHANDEL GMBH & CO. KG – „WIR LEBEN STAHL“

Die SchwarzwaldEisen Gruppe wurde vor mehr als 50 Jahren von Franz und Wolfgang Auer gegründet und geht auf das 1870 in Zell am Hamersbach gegründete Eisenwarengeschäft Franz Auer KG zurück. Im Jahr 1966 wurde die Firma Schwarzwald Eisen in Lahr gegründet und zog 1981 in das Lahrer Industriegebiet West um. Der Hauptsitz der SchwarzwaldEisen Gruppe befindet sich bis heute in diesem Gebäude. Heute wird die Firmengruppe in der dritten Generation von Steffen und Ingo Auer in die Zukunft geführt. Seit 2008 hat sich die Firma durch hohe Investitionen und Übernahmen stark weiterentwickelt und auf zwei Bereiche fokussiert – den Stahlgroßhandel und den Objekttüren und -tore Geschäft.



Abbildung: Eisenwarengeschäft "Auer" in Zell am Harmersbach (rechts), Hauptsitz nach dem Umzug ins Lahrer Industriegebiet West (mitte), Schwarzwald Eisen im Jahr 2021 (links)

Heute betreibt die SchwarzwaldEisen Gruppe im Bereich Stahlgroßhandel mit der Firma Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG (im Folgenden auch „Schwarzwald Eisen“) vier Standorte in Baden und mit der Firma Westerwaldstahl GmbH drei Standorte in Rheinland-Pfalz. Die Schwarzwald Eisen Gruppe hat sich im Bereich Stahl zum Ziel gesetzt mithilfe einer Mehrstandortsstrategie, die regionale Marktführerschaft in beiden Wirtschaftsregionen nachhaltig und profitabel zu behaupten und auszubauen.



Abbildung: Teil des Stahlsortiments der Firma Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG

Das Sortiment im Bereich Stahl und Nicht-Eisen Metalle beinhaltet Rohre, Bleche, Betonstahl, Träger, Edelstahl und Aluminium. Die Bearbeitung von Trägern durch Sägen, Bohren, Strahlen, Konservieren, sowie das Biegen von Betonstahl stellt dabei ein wichtiges Serviceangebot an die Kunden dar. Zu den Kunden gehören das Metallverarbeitende Handwerk und die Metallverarbeitende Industrie, lokale Schlosser bis Bauunternehmen. Derzeit beschäftigt die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG insgesamt 185 Mitarbeiter (Stand Juli 2023), von denen 110 am Standort Lahr, 30 am Standort Freiburg, 30 am Standort Karlsruhe und 15 am Standort Bad Säckingen arbeiten. Gemeinsam mit den Mitarbeitern geht Schwarzwald Eisen den Arbeitsalltag und den Kundenkontakt mit dem Motto „Wir leben Stahl“ an und versucht so die bestmöglichen Lösungen für spezifische Projekte zu finden.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert
"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Überschwemmungen, Starkregen, Rekordtemperaturen im Sommer, Trockenheit, Waldbrände – die Folgen des menschengemachten Klimawandels sind längst keine Seltenheit mehr und geschehen direkt vor unserer Haustüre. Diese Umweltkatastrophen sind vor allem in den letzten Jahren deutlich spürbar geworden und zeigen die Dringlichkeit von Umwelt- und Klimaschutz.

Um den Klimawandel aufzuhalten und damit nicht zuletzt unseren Lebensraum zu bewahren, müssen die Treibhausgasemissionen weltweit signifikant reduziert werden. Deshalb stellt die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG den Klima- und Umweltschutz in den Mittelpunkt ihrer Nachhaltigkeitsarbeit und setzt sich als Ziel ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren sowie auf erneuerbare Energien umzusteigen.

Diese ambitionierten Ziele können nur erreicht werden, wenn auch der langfristige Unternehmenserfolg garantiert ist, da mit erneuerbaren Energien und Implementierung klimaneutraler Alternativen ein hoher Kosten- und Arbeitsaufwand verbunden ist. Zusätzlich ermöglicht langfristiges Denken den Erhalt von Arbeitsplätzen und Chancen, um das Unternehmen in allen Bereichen nachhaltig weiterentwickeln zu können. Aus diesen Gründen stellt Schwarzwald Eisen langfristigen Erfolg über kurzfristige Ziele und fokussiert sich somit nicht nur auf den ökologischen sondern auch auf den ökonomischen und sozialen Aspekt der unternehmerischen Nachhaltigkeit.

Als mittelständisches Unternehmen ist es Schwarzwald Eisen wichtig, einen engen Bezug zur Region und den Menschen in der Region zu haben. Eine Region kann von einem Unternehmen durch Gewerbesteuer und Bereitstellung von Arbeitsplätzen jedoch darüber hinaus mit Projekte aus Eigeninitiative unterstützt werden. Wenn eine Region in den Feldern Bildung, Kultur und Sport unterstützt wird, kann dies die Lebensqualität und Attraktivität einer Region steigern, was zu mehr Zufriedenheit der Menschen in der Region und auf längere Sicht unter anderem zu vermehrtem Zuzug führt. Folglich ist das Ziel, einen regionalen Mehrwert zu schaffen sowohl aus wirtschaftlicher als auch sozialer Sicht von größtem Interesse.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Die wichtigsten beeinflussbaren Energieträger der Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG sind Strom und Kraftstoff. Erdgas ist von untergeordneter Bedeutung, da der Großteil der Firmenfläche nicht geheizt wird, weshalb dieser fossile Energieträger nur für einen Bruchteil der anfallenden Emissionen verantwortlich ist.

Am Hauptstandort in Lahr ist im Jahr 2020 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen worden, die eine Leistung von 735 kWp hat. Bei Vollbetrieb, das bedeutet maximale Sonneneinstrahlung im Sommer, deckt die Anlage den gesamten Strombedarf am Hauptstandort sowohl in dem Bürogebäude als auch den Lagerhallen inklusive der sich dort befindlichen Maschinen ab. Etwa 70 % der erhaltenen elektrischen Leistung wird nicht direkt vor Ort verbraucht sondern kann in das öffentliche Netz eingespeist werden. Um die Energieeffizienz weiter zu steigern wurde das Dach des Hauptverwaltungsgebäudes in Lahr vor der Installation der Photovoltaikanlage vollständig isoliert.

Schwarzwald Eisen hat eine LKW Flotte mit 30 Fahrzeugen und eine PKW Flotte mit 25 Autos, die alle mit Dieselkraftstoff fahren. Am Standort Freiburg wird der Stahl bereits über den Schienenweg, das bedeutet energetisch optimal, angeliefert, an den drei weiteren Standorten mit LKWs.

Die Fuhrparkplanung wurde bisher manuell optimiert, mit dem Ziel über optimierte Disposition die Fahrwege und damit den Kraftstoffverbrauch der LKWs zu minimieren.

Zusätzlich ermöglicht Schwarzwald Eisen den Mitarbeitern Job-Fahrräder zu leasen und bezuschusst Mitarbeiter, die mit dem öffentlichen Verkehr, dem Fahrrad oder einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit kommen, finanziell und fördert dadurch einen umweltfreundlichen Arbeitsweg der Mitarbeiter.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Bis zum Jahr 2026 ist geplant den aus externen Quellen bezogenen Strom um 40 % zu reduzieren. Dafür soll am Standort Freiburg im Jahr 2025 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung größer 500 kWp und am Standort Karlsruhe im Jahr 2026 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung größer 300 kWp installiert werden.

Ein weiteres Ziel ist den Kraftstoffverbrauch der PKW Flotte bis zum Jahr 2027 um 30 % zu verringern. Um dies zu erreichen, werden die PKWs teilweise auf Elektrofahrzeuge umgestellt, die mit der Solarenergie aus der jeweils eigenen Photovoltaikanlage geladen werden sollen. Die Fuhrparkplanung soll mithilfe eines Fuhrparkmanagementsystems automatisiert werden, um den Treibstoffverbrauch der LKWs bis Mitte 2024 um 15 % zu reduzieren.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Stromrechnung pro Monat in kWh
- Monatlicher Dieserverbrauch aus den Tankrechnungen in Litern

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Derzeit beschäftigt Schwarzwald Eisen insgesamt 185 Mitarbeiter aus den umliegenden Regionen des jeweiligen Standorts. Um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu erhöhen und damit unter anderem eine geringe Fluktuationsquote und hohe Weiterempfehlungsquote zu erzielen, werden verschiedene Maßnahmen und Aktionen geplant und durchgeführt. Diese werden jedoch erst in der Erläuterung von Leitsatz zwei im folgenden Kapitel konkret beschrieben.



Um mehr Jugendliche aus der Region für die Ausbildung bei Schwarzwald Eisen zu begeistern, nimmt die Firma seit 2019 jährlich an dem Lahrer Projekt „Jobexpedition“ teil (www.jobexpedition.de). Im Rahmen dieses Projekts haben Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit für drei Tage verschiedene Ausbildungsberufe und die zugehörigen Betriebe kennenzulernen. Weitere Kooperationen mit Schulen aus der Region und dem grenznahen Elsass vermitteln Jugendlichen unsere Unternehmenswerte und die Karrierechancen bei Schwarzwald Eisen.

Abbildung: Werbung für die Jobexpedition 2022

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG ein EBT (Earnings before Taxes) von größer 5 % bei einem Umsatz im zweistelligen Millionenbereich. Dies stellt ein außergewöhnliches Ergebnis dar, das Folge der aktuellen weltpolitischen Verwerfungen ist.

Um den Unternehmenserfolg mittel- und langfristig sicher zu stellen, verfolgt Schwarzwald Eisen eine Mehrstandortstrategie, die zu mehr regionaler Kundennähe sowie geringeren Transportkosten zum Kunden, jedoch ebenfalls zu höheren internen Logistikkosten im Vergleich zu einer Einstandortstrategie führt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für die kommenden Geschäftsjahre setzt sich Schwarzwald Eisen das Ziel, ein EBT von größer gleich zwei Prozent des Umsatzes zu erreichen. Um dies dauerhaft zu erreichen, sollen die bereits erwähnten Logistikkosten reduziert werden, indem alle Prozesse im Bereich Logistik an allen Standorten digitalisiert werden. Für dieses sowie weitere Automatisierungsprojekte werden in den nächsten Jahren hohe Investitionen im Bereich Digitalisierung und Automatisierung getätigt.

Zusätzlich sollen bereits bestehende, etablierte digitalen Prozesse optimiert werden, um mehr Effizienz zu erzielen.

Die Mehrstandortstrategie wird auch in der Zukunft verfolgt und durch eventuelle weitere regionale Zukäufe ausgebaut. Zusätzlich soll das Sortiment gezielt verstärkt werden, um die Kundenanforderungen noch besser zu bedienen.

Bestehende Projekte weiterzuführen, die dem Recruiting dienen wie beispielsweise die „Jobexpedition“ sowie weitere in Kapitel fünf Abschnitt zwei Beschriebenen, ist ein weiteres Ziel für die Zukunft.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- EBT in Prozent vom Umsatz
- Automatisierungsgrad in Prozent
- Qualitative Analyse des Recruiterfolgs

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WO STEHEN WIR?

Die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG ist seit 2018 offizieller Partner der Freiburger Fußballschule und unterstützt somit die Fußballtalente aus der Region auf ihrem Weg zu einer potentiellen Profikarriere.

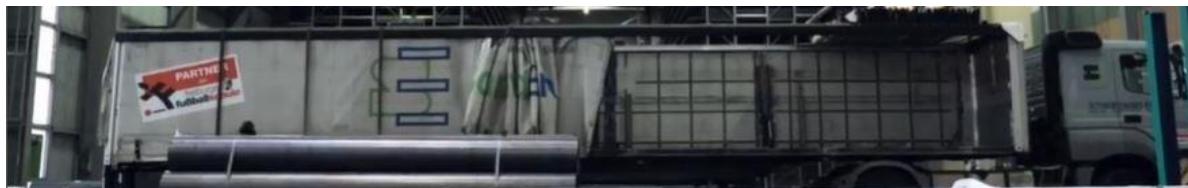


Abbildung: „Partner der Freiburger Fußballschule“

Den lokalen Fußballverein SC Kuhbach-Reichenbach unterstützt Schwarzwald Eisen finanziell durch eine Bandenwerbung. Projekte mit weiteren lokalen Sportvereinen beispielsweise die finanzielle Unterstützung eines Vereins in der Nähe von Karlsruhe sind in der Planungsphase.

Im Rahmen der Berufsinfotage an Schulen besucht die Geschäftsführung sowie einige Azubis Schulklassen zum Beispiel in Gymnasien in Ettenheim, Lahr und Offenburg sowie der Verbundschule Lahr und gibt Anregungen und Tipps zur Berufswahl. Dies wird nicht ausschließlich zum Selbstzweck, also Anwerbung potentieller Mitarbeiter, verfolgt, sondern dient dazu, Schülern einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Berufslebens zu geben, um für sich die bestmögliche Entscheidung treffen zu können. Mit dem Gymnasium Ettenheim besteht eine besondere Schulpartnerschaft in Rahmen derer die NWT Räume der Schule mit Werkzeugen ausgestattet sowie Betriebsbesichtigungen anderer Unternehmen organisiert wurden.

Besonders hervorzuheben ist die grenzüberschreitende Schulpartnerschaft mit dem Lycée und dem Collège in Erstein im Elsass. Für Schüler dieser Bildungseinrichtungen wurden vor der Coronapandemie regelmäßige mehrwöchige Betriebspraktika mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Um die Städte bei der Eindämmung der Coronapandemie zu unterstützen, hat Schwarzwald Eisen im Jahr 2022 insgesamt 30 000 medizinische Coronatests an das Landratsamt Bad Säckingen und die Stadt Lahr gespendet. Durch Spenden wurden das Kinderhaus am Bürgle in March, das Abenteuerland Hochrhein und der Abenteuerspielplatz Lahr, mit dem Ziel positiv zum Stadtbild im Umfeld der Unternehmensstandorte beizutragen, unterstützt. Zusätzlich beteiligt sich Schwarzwald Eisen an Projekten der Stadt Lahr wie der Chrysanthema, einer Blütenschau in der Innenstadt und ein Herzensprojekt der Stadt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN



Abbildung: Drache aus Chrysanthemen von der Unternehmensgemeinschaft Lahr gesponsert

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Ein wichtiges Ziel des regionalen Engagement der Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG ist, alle bestehenden Projekte weiter zu führen.

Des weiteren sollen ähnliche Projekte nicht nur am Hauptstandort sondern auch an allen weiteren Standorten angestoßen, geplant und durchgeführt werden.

Um die Unterstützung lokaler Vereine auszubauen, wurde Ende 2022 ein Sponsoring Paket für den Fußballverein SC Lahr unterschrieben und wird Anfang des Jahres 2023 beginnen. Dieses Paket beinhaltet die finanzielle Unterstützung des Vereins beispielsweise durch Bandenwerbung, aber auch die Möglichkeit die Ausbildung bei Schwarzwald Eisen bei den jugendlichen Spieler vorstellen zu können. Somit stellt das geplante Projekt eine Symbiose dar und verspricht gute Ergebnisse für beide Parteien.

Durch die vorgestellten Projekte will Schwarzwald Eisen die Region unterstützen und stärken, jedoch auch eine positive Markenassoziation sowie verbesserte Mitarbeiterassoziation herbei führen. Dies stellen die übergeordneten Ziele beziehungsweise die Motivation für das regionale Engagement dar.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Qualitative Analyse der Recruitingerfolge sowie Mitarbeiterassoziationen
- Qualitative Analyse der Markenassoziation in der Region

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Als deutsches Unternehmen bekennt sich die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG zum deutschen Grundgesetz. Aus diesem Bekenntnis folgen direkt jegliche Konzepte der Antidiskriminierung, Diversität und Chancengleichheit. Jemand, der an die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz glaubt, wird automatisch die qualifizierteste Person einstellen unabhängig was für ein Geschlecht, Hautfarbe oder Ethnie der Bewerber hat. Jemand, der erkennt, dass die Würde eines jeden unantastbar ist, wird darauf achten jedem Menschen mit dem angemessenen Respekt zu begegnen sowie jegliche Diskriminierung und Ausbeutung zu unterlassen. Aus diesem Grund verfolgt Schwarzwald Eisen das Ziel diese Werte zu vermitteln statt konkrete Maßnahmen wie zum Beispiel „positive Diskriminierung“ zu implementieren. Durch Integration von Flüchtlingen, Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslosen sollen besonders Menschen, die durch verschiedene Umstände einen Nachteil erhalten haben, gefördert und respektiert werden.

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Mitarbeiterweiterentwicklung

Für jeden Mitarbeiter wird im Rahmen einer Tätigkeitsanalyse eine Tätigkeitsmatrix erstellt, die anzeigt welche Tätigkeiten der Mitarbeiter ausführen kann. Basierend auf diesem Ergebnis werden Schulungsprogramme entwickelt, die ergänzend zu den bereits bestehenden Schulungen und Fortbildungen die technischen und kommunikativen Fähigkeiten der Mitarbeiter erweitern sollen.

- Ziel: Verbesserung der Tätigkeitsmatrix aller Mitarbeiter über die Zeit
- KPI: prozentuale Zunahme des Tätigkeitsspektrums pro Mitarbeiter

Mitarbeiterveranstaltungen

Über die letzten Jahre wurde im Unternehmen ein betriebliches Gesundheitsmanagement implementiert. Die Mitarbeiter werden beispielsweise von Ergonomie Scouts beraten, erhalten Impulse für aktive Mittagspausen und Achtsamkeit am Arbeitsplatz und haben die Möglichkeit, an Rückentraining teilzunehmen oder einen Sitz-Steh-Tisch für die Arbeit im Büro zu verwenden, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Zusätzlich fördert Schwarzwald Eisen die Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio durch einen finanziellen Zuschuss.

Schwarzwald Eisen organisiert jährlich eine Jahresauftaktveranstaltung und diverse Informationsveranstaltungen, um zum Beispiel die Strategie und das Jahresbudget zu besprechen sowie über weitere wichtige Investitionen zu informieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Diese Events sollen den Unternehmenszusammenhalt nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark wie Stahl“ sowie die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern und so einen nachhaltigen Mehrwert für das Unternehmen und die Mitarbeiter garantieren. Verschiedene Teambuilding Events wie ein gemeinsames Graffiti, der jährliche Azubiausflug, Jubiläumsfeiern oder von den Mitarbeitern selbst organisierte Treffen wie die „Schwarzwaldmädels“ tragen zu diesem Vorhaben maßgeblich bei.

- Ziel: Unternehmenszusammenhalt steigern
- KPI: Teilnahme an den Events verfolgen



Abbildung: Graffiti an der Hallenwand – bei einer Teamaktion von den Mitarbeitern erstellt

Mitarbeiteranerkennung

Ein maßgeblicher Teil der Mitarbeiteranerkennung besteht darin die Mitarbeiter fair, also mindestens ortsüblich, zu bezahlen. Durch flexible Arbeitsmodelle wie Teilzeit, Homeoffice und Gleitzeit sowie mitarbeiter spezifische Lösungen soll der Arbeitsalltag für die Mitarbeiter bestmöglich gestaltet werden. Zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeit, Firmenjubiläum oder Geburt eines Kindes gratuliert Schwarzwald Eisen dem Mitarbeiter im Namen der gesamten Firma. Um ein Bild über die Mitarbeiterzufriedenheit und Anregungen zur Verbesserung zu erhalten, wird alle zwei Jahre eine unternehmensinterne, anonyme, standardisierte Umfrage durchgeführt.

- Ziel: verbesserte Umfrageergebnisse im Vergleich zu der vorherigen Umfrage
- KPI: Weiterempfehlungsquote in %

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Die Geschäftsleitung von Schwarzwald Eisen bemüht sich trotz Unternehmenswachstum, eine flache Hierarchiestruktur zu erhalten, indem ein direkter Zugang zur Geschäftsleistung gewährleistet ist. So können die Mitarbeiter ihre Anliegen, Anregungen und Beschwerden direkt vortragen, die daraufhin in der Weiterentwicklung des Unternehmens berücksichtigt werden. Zu diesem Prinzip der flachen Hierarchie gehört außerdem Entscheidungen jeweils am Ort der höchsten Kompetenz zu treffen anstatt immer einen Top-Down Ansatz zu wählen. Die Interessen der Lieferanten und Kunden wie zum Beispiel schnelle, flexible Versorgung, dauerhafte Geschäftsbeziehungen sowie verlässliche regelmäßige Bestellungen oder Stahl aus nachhaltiger Produktion, werden in den unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Ziel: Erhalt der flachen Hierarchie, Erhalt langjähriger Geschäftsbeziehung auf Kunden- und Lieferantenseite, nachhaltige unternehmerische Entscheidungen

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Der bei der Bearbeitung des Stahls entstehende Schrott wird zu 100 % recycelt. Außer dem Stahlschrott und einer geringen Menge an Öl aus hydraulischen Anlagen entstehen im Logistikprozess sowie bei der Anarbeitung keine weiteren Abfallprodukte.

Um die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen zu reduzieren, setzt sich Schwarzwald Eisen als Ziel, den Papierverbrauch herunterzufahren. Dafür werden Prozesse umgestaltet und digitalisiert, sodass diese papierlos durchgeführt werden können. Eine elektronische Kommissionierung, die im Moment eingeführt wird, spart den Lieferschein und die Kommissionierliste pro Auftrag, sodass gemeinsam mit der Verwendung von elektronischen Rechnungen eine Papiermenge von ca. 500 kg pro Jahr eingespart werden kann.

Ein großer Teil des Papierverbrauchs wird zusätzlich direkt durch die Mitarbeiter beeinflusst, weshalb Schwarzwald Eisen sich das Ziel setzt, die Mitarbeiter durch Schulungen auf dieses Thema zu sensibilisieren.

- Ziel: Papierverbrauch verringern
- KPI: Papierverbrauch pro Jahr in kg

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Um den Produktzyklus auf Nachhaltigkeit hin zu untersuchen und zu gewährleisten, dass der Stahl aus nachhaltiger Quelle bezogen wird, soll eng mit den maßgeblichen Lieferanten über das Thema Nachhaltigkeit kommuniziert werden. Die wichtigsten untersuchten Themen sind hierbei die Herstellung des Stahls unter möglichst menschenwürdigen Bedingungen sowie Produktionsprozesse mit möglichst wenigen Emissionen und Abfallprodukten.

Die nachhaltige Produktion des Stahls ist längst nicht mehr nur eine reine Umweltschutzmaßnahme oder Marketingvorteil, sondern wird immer mehr von Kunden sowie finanzierten Banken gefordert. Klimaneutraler Wasserstoff für die Stahlproduktion im Hochofen kann durch die Elektrolyse von Wasser mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen werden und ist eine der wichtigsten Stellschrauben, den Verbrauch von fossilen Energieträgern in der Stahlwirtschaft zu reduzieren. Bei der zweiten Produktionsmethode für Stahl, dem Elektrostahlverfahren, werden für die Stahlproduktion Unmengen an elektrischer Energie benötigt, weshalb es aufgrund der Menge momentan schwierig ist, diese ausschließlich aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Steigt der Anteil an regenerativen Quellen der

WEITERE AKTIVITÄTEN

Stromerzeugung an, wird die Produktion im Elektrostahlverfahren automatisch klimaneutral für einen hundert Prozent recyclebaren Werkstoff Stahl.

Die Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG setzt sich das Ziel über den neusten Forschungsstand bezüglich „Green Steel“, nachhaltig erzeugtem Stahl, informiert zu sein und zu bleiben, um auf Basis dessen Entscheidungen über den Einkauf des Stahls treffen zu können.

- Ziel: Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben laut EU Gesetzgebung
- KPI: Prozentsatz an Tonnage, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

“Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.”

Im Jahr 2021 wurde mit dem Fraunhofer IPM ein Projekt zur intelligenten Gebäudeerfassung mithilfe von künstlicher Intelligenz begonnen. Aus diesem Projekt hat sich Mitte 2022 die Ausgründung bimeto GmbH entwickelt, bei der die Geschäftsleitung von Schwarzwald Eisen in der Unternehmensleitung repräsentiert ist.

Ein weiteres Projekt, welches sich mit der digitalen Lagererfassung beschäftigte, wurde im Jahr 2020 im Rahmen einer Bachelor Arbeit zweier Studenten der Hochschule Luzern ermöglicht.

Schwarzwald Eisen setzt sich als Ziel, weiterhin ähnliche Projekte zu unterstützen, jedoch befindet sich im Moment kein explizites Projekt in der konkreten Planungsphase.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

“Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.”

„Wer heute wirtschaftlich erfolgreich sein will, muss über rein finanzielle Aspekte hinausdenken. Nachhaltigkeit hat sich in den vergangenen Jahren von einem Randthema hin zu einem zentralen Bestandteil zukunftsfähiger Unternehmensstrategien entwickelt.“

Zitat: „In 5 Schritten zum Erfolg: Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMUs“ IHK München/ Oberbayern

Wird die unternehmerische Nachhaltigkeit von einem Unternehmen als Ziel verfolgt, bemüht sich dieses um langfristige Wertschöpfung und finanzielle Stabilität während simultan soziale sowie ökologische Faktoren berücksichtigt werden.

Schwarzwald Eisen setzt sich als Ziel, diese unternehmerische Nachhaltigkeit zu erreichen. Folglich wird die Nachhaltigkeit aller Finanzentscheidungen sowohl aus ökonomischer als auch sozialer und ökologischer Perspektive untersucht. Dazu gehört Lieferkettensorgfalt, aber auch die Risikoanalyse der Finanzentscheidungen, welche bereits Teil der jährlichen Finanzberichterstattung ist. Ein wichtiges

WEITERE AKTIVITÄTEN

Merkmal der Finanzentscheidungen und speziell der Neuinvestitionen Schwarzwald Eisens ist, dass ein signifikanter Anteil der finanziellen Mittel aus dem Eigenkapital kommt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Schwarzwald Eisen verfügt über ein umfassendes ERP Rechnungssystem, das die lückenlose Bearbeitung aller Geschäftsvorgänge erfordert. Darüber hinaus wird die ordentliche Abwicklung dieser Prozesse jährlich durch eine unabhängige externe Wirtschaftsprüfergesellschaft im Detail überprüft. Die Preiskalkulation wird regelmäßig intern überprüft, sodass Zu widerhandlungen umgehend aufgedeckt und arbeitsrechtlich geahndet werden können.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Bei der Erläuterung des Leitsatzes zwei, vier und fünf wurden bereits konkrete Maßnahmen beschrieben mit denen ein Umdenken bei den Mitarbeitern bezüglich Nachhaltigkeit erzielt werden soll. Hierzu zählen finanzielle Anreize bei klimafreundlichem Arbeitsweg oder Schulungen zum Thema Papierverbrauch sowie Lüftkonzept um einige Beispiele zu nennen. Das konkrete Ziel ist die Nachhaltigkeitskonzepte über die Eigenverantwortung der Mitarbeiter umzusetzen zu können und diese Eigenverantwortung durch bereits beschriebene Anreize zum Umdenken zu erreichen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

In nachfolgender Materialitätsmatrix wurden zusammenfassend alle in Kapitel vier und fünf des Zielkonzepts ausgeführten Haupthandlungsfelder festgehalten sowie ihre Relevanz bezüglich der zwei Perspektiven Outside-In und Inside-Out bewertet.

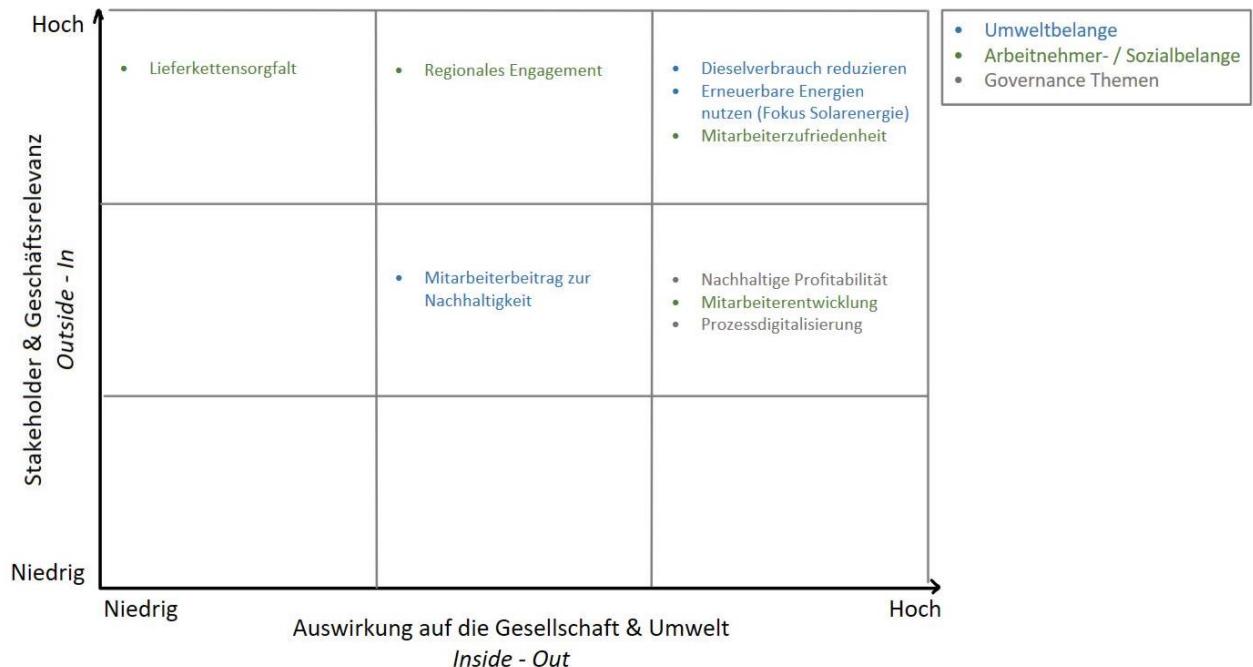


Abbildung: Materialitätsmatrix als Ergebnis der Materialitätsanalyse zu den Haupthandlungsfeldern

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Schwarzwald Eisen plant seine Außenflächen im kommenden Jahr naturnahe umzugestalten. Dieses Vorhaben soll gemeinsam mit dem NABU Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „UnternehmensNatur“ realisiert werden.



Unter dem Motto „Firmengelände blühen auf“ berät der NABU (Naturschutzbund) Baden-Württemberg Unternehmen mit Flächen in Baden-Württemberg, wie sie ihre Außenflächen naturnahe gestalten können.

Das Projekt besteht seit dem Jahr 2020 in Kooperation mit der Flächenagentur Baden-Württemberg und wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert.

Abbildung: Logo des Projekts „UnternehmensNatur“ des NABU Baden-Württembergs,

Quelle: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/unternehmensnatur/>

Da große zusammenhängende versiegelte Flächen für viele Tier- und Pflanzenarten große Hindernisse darstellen, wird im Rahmen des Projekts „Unternehmensnatur“ daran gearbeitet die versiegelten Außenflächen umzugestalten. Durch die Umgestaltung der Außenflächen wird zum einen mehr Biodiversität und Lebensraum für Insekten, Vögel und Amphibien, zum anderen auch Chancen für die Unternehmenskultur geschaffen. Es kann folglich eine „Win-Win-Situation für Unternehmen und Natur“ erreicht werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

Ende 2022 wurde das Firmengelände des Hauptstandorts in Lahr um ein weiteres Grundstück erweitert. Dies nimmt sich Schwarzwald Eisen zum Anlass seine Grünflächen und versiegelten Flächen im Rahmen des Projekts „UnternehmensNatur“ ökologisch aufzuwerten beziehungsweise naturnahe zu gestalten. Insgesamt sollen etwa 2.500 m² Außenfläche umgestaltet sowie eine Wandbegrünung der Halle durchgeführt werden.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Dr. Marco Stefan Auer
Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +49 7821 5805100
E-Mail: steffen.auer@schwarzwald-eisen.de

Impressum

Herausgegeben am 28.09.2023 von

Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Straße 11
77933 Lahr/Schwarzwald

Telefon: +49 7821 58050
Fax: +49 7821 5805111
E-Mail: info@schwarzwald-eisen.de
Internet: www.schwarzwald-eisen.de

